

Weißbracher

Herkunft: Südweststeirische Regionalsorte

Frucht: mäßig hoch bis platt

Schale: Grundfarbe weißlich gelb, Deckfarbe verwaschen rot; weiß beduftet

Stiel: kurz, wollig, holzig; *Kelchgrube:* tief, *Kelch:* zusammengezogen

Fruchtfleisch: Fleisch feinzellig, weiß, kompakt

Baum:

Erziehungsform: die ideale Erziehungsform ist der Hochstamm

Standort: verträgt auch raue Witterung, wird bis in hohe Lagen gepflanzt

Pflückreife: Pflückreife Ende September bis Oktober

Genussreife: Oktober bis Jänner, gut lagerfähig

Verwendung: Frischeverzehr, gesuchter Kompottapfel



Text & Foto © OIKOS – Institut für angewandte Ökologie & Grundlagenforschung; oikos@utanet.at

Weißbracher

Herkunft: Südweststeirische Regionalsorte

Frucht: mäßig hoch bis platt

Schale: Grundfarbe weißlich gelb, Deckfarbe verwaschen rot; weiß beduftet

Stiel: kurz, wollig, holzig; *Kelchgrube:* tief, *Kelch:* zusammengezogen

Fruchtfleisch: Fleisch feinzellig, weiß, kompakt

Baum:

Erziehungsform: die ideale Erziehungsform ist der Hochstamm

Standort: verträgt auch raue Witterung, wird bis in hohe Lagen gepflanzt

Pflückreife: Pflückreife Ende September bis Oktober

Genussreife: Oktober bis Jänner, gut lagerfähig

Verwendung: Frischeverzehr, gesuchter Kompottapfel



Text & Foto © OIKOS – Institut für angewandte Ökologie & Grundlagenforschung; oikos@utanet.at